reformierte
kirche rüti zh

rütipp

www.refrueti.ch

Beilage der Zeitung «reformiert.» Nr. 1 29. Dezember 2017

Durstig sind wir alle

15 Jahre durfte ich dafür sorgen, dass alle Zürcherinnen und Zürcher jederzeit günstiges, ausreichendes und einwandfreies Trinkwasser erhalten. Für mich war es nie eine rein technische Aufgabe. Schon als Kind stand ich staunend vor Quellen – Wasser sprudelte aus dem Berg heraus und stand mir zum Wohle zur Verfügung. Durst stillen hatte daher für mich auch immer etwas Geheimnisvolles, Glückliches und weltweit schon gar nicht Selbstverständliches.

Ist für uns also der Durst gestillt? Nach Wasser höchstwahrscheinlich. Aber im übertragenen Sinne? Für manche sind es materielle Bedürfnisse, die nicht gestillt, aber durch Beihilfen gemildert werden können. Schwieriger sind die ungestillten Bedürfnisse nach Liebe, Zuneigung, Freundschaft, der Verringerung des Alleinseins oder der Überforderung.

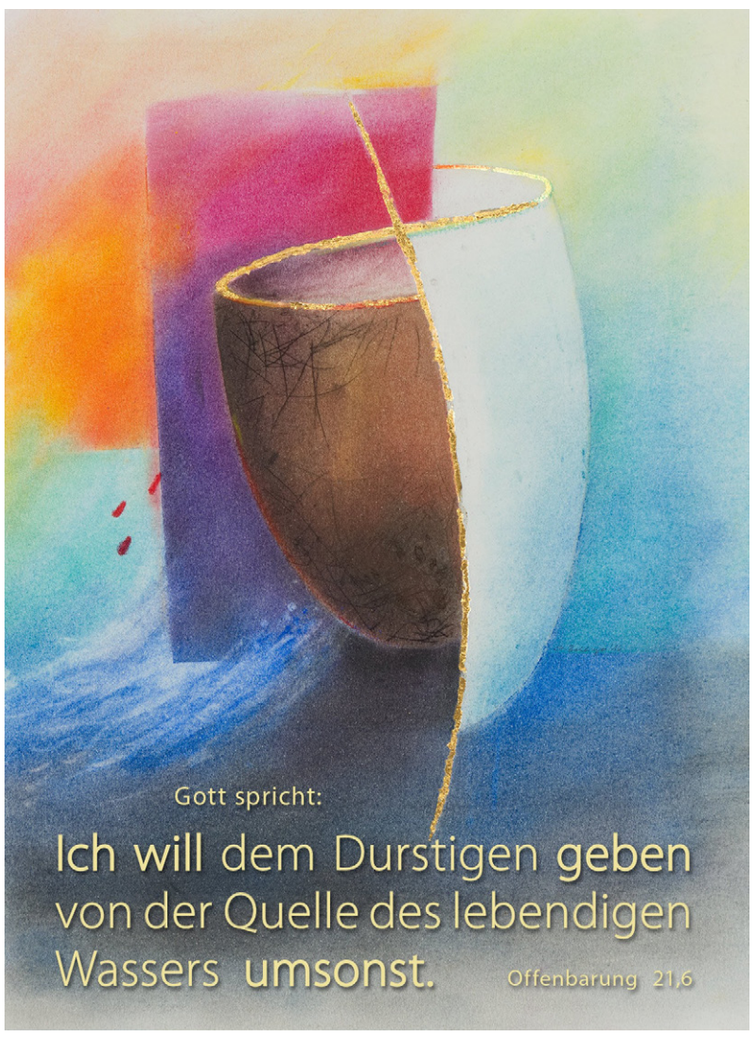
Wir sind nicht alles Fachleute in der Wasserversorgung, die weltweit Durstigen beistehen können. Alle sind wir aber in der Lage, im Kleinen auf die Durstigen aller Art zuzugehen. Möge es auch Ihnen im neuen Jahr gegönnt sein, einem Durstigen beizustehen und sich beim Stillen seiner Bedürfnisse glücklich zu fühlen.

Jürg Suter

Jahreslosung 2017

Wasser ist Grundlage des Lebens. Unser Planet heisst der blaue Planet. In Bildern, die aus dem Weltraum aufgenommen werden, erscheint unsere Erde in blauer Farbe. Das Wasser der Ozeane reflektiert die Farbe Blau vom Licht der Sonne aus dem Spektrum der Regenbogenfarben. An den klaren Tagen leuchtet darum auch die himmelblaue Glocke der wasserhaltigen Atmosphäre über uns.

In der Bibel gehört das erfrischende und lebenspendende Wasser zu Gottes Heilsgaben, sichtbar in den wunderbaren Blautönen bei Stefanie Balinger. Seien es Brunnen in der Wüste, sei es der Regen, der nach langer Trockenzeit die Felder wässert, seien es See, Fluss und Bäche. Mensch und Tier können ihren Durst löschen, Reinigung und Erfrischung erhalten. Wasser ist im Orient keine Selbstverständlichkeit. Im Bild der Hirschkuh, die sich mit letzten Kräften dahinschleppt und nach Wasser schreit, formuliert der Psalmbeter seine Seelennot und seinen Ruf nach der rettenden Gottesnähe (Psalm 42). Im Gegensatz dazu verwendet er in seinem Vertrauenslied auf seinen Gott das Bild des Hirten, der seine Herde zu versorgen weiss: *«Er führet mich zum frischen Wasser»* (Psalm 23). Ja, Gott selber wird als Quell des lebendigen Wassers bezeichnet (Jeremia 2,13). Weil Wasser rar ist, wird es in Zisternen gesammelt. Dieses Wasser ist aber nicht lebendig. Lebendig ist eine sprudelnde Quelle. Das Johannesevangelium lässt uns Jesus als Quelle des Heiles begreifen: *«Wenn jemand Durst hat, komme er zu mir und trinke!»* (Johannes 7, 37)



Motiv von Stefanie Bahlinger, www.verlagambirnbach.de

Im Losungswort, das aus dem letzten Buch der Bibel kommt, klingen die Bilder und Worte vorangegangener Gebete, Rufe und Lieder an. Damit geben sie ihm Gewicht und reiche Fülle. Dieses Wort darf uns in den Durststrecken des Lebens erreichen, in denen unsere Seele wie die Hirschkuh nach Wasser schreit. Immer will uns dieses Wort mit der Gottesnähe in Verbindung bringen. Und immer will diese Gottesnähe uns stärken und aufrichten. Es ist die Nähe, die Gott in Jesus Christus Mensch werden liess. Mit dieser beseligenden Nähe sucht er uns in unserem Menschsein auf. Die Bibel erzählt von der Frau am Brunnen, zu der Jesus sagte: *«Wer von dem Wasser trinkt, das ich gebe, wird in Ewigkeit nicht dürsten.»* (Johannes 4, 14). Heute stehen wir in der Begegnung mit diesem Wort und dem ewigen Mund, der es spricht und mit seiner Hand, die uns den Becher reicht. Zum Segen für uns im neuen Jahr.

Thomas Gottschall, Pfarrer

Freiwillige fürs Team vom Café International gesucht!

Das Café International ist ein niederschwelliger, offener interkultureller Treff für Migrantinnen und deutschsprachige Frauen. Es ist ein Angebot der reformierten und katholischen Kirchen Rüti und Dürnten, das in den Gemeinden als wertvolles Gefäss der Integration geschätzt wird.
Das Café International findet alle zwei Wochen (ausser in den Schulferien) von 9 bis 11 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Felsberg in Rüti statt.
Wegen Wegzugs von zwei Teammitglieder suchen wir per sofort Frauen, die im Team mitarbeiten

Aufgabe:
Zusammen mit einem anderen Teammitglied sind Sie für den Café-Morgen verantwortlich:
Saal einrichten, Kontakt mit Besucherinnen, Gestaltung und Leitung des thematischen Teils (zu Themen, welche die Frauen in ihrem Lebensalltag in der Schweiz unterstützen, oft auch mit Gästen).
Zeitlicher Aufwand: 10- bis 12mal im Jahr am Mittwochmorgen, 8.30–11.15 Uhr; Teilnahme an den Teamsitzungen (dreimal im Jahr)

Sie bringen mit:
- Interesse an fremden Kulturen
- Offenheit und Kontaktfreudigkeit
- Erfahrung im Leiten von Gruppen

Wir bieten:
- Motiviertes und gut funktionierendes Team
- Austausch zu Themen der Migration / Integration
- Begegnungen und Kontakte mit Frauen aus aller Welt

Sind Sie interessiert?
Dann melden Sie sich bei Claudia Rüegg, Pfarrerin, Tel. 055 240 15 42 oder claudia.rueegg@zh.ref.ch

Freiwillige für den Kinderhütedienst vom Café International gesucht!

Auch suchen wir Personen für den Kinderhütedienst, den wir anbieten:

Aufgabe:
Sie hüten zusammen mit einem anderen Teammitglied die Kinder (bis Kindergartenalter) der Café-Besucherinnen.
Zeitlicher Aufwand: Jeden zweiten Mittwoch (ausser in den Schulferien) von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Sie bringen mit:
- Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Pädagogisches Flair

Wir bieten:
- Motiviertes und gut funktionierendes Team
- Austausch zu Themen der Migration / Integration
- Begegnungen und Kontakte mit Frauen und Kindern aus aller Welt

Sind Sie interessiert?
Dann melden Sie sich bei Claudia Rüegg, Pfarrerin, Tel. 055 240 15 42 oder claudia.rueegg@zh.ref.ch

Gesucht

Für die Neubesetzung der beiden Ressorts *Finanzen* und *Jugend und Bildung* suchen wir zwei neue Mitglieder: Haben Sie Kapazität und Interesse in unserem Team von sieben Kirchenpflegerinnen und Kirchenpflegern engagiert mitzuarbeiten?
Auf Januar 2018 führen wir ein neues Buchungssystem (HRM2) ein. Dafür brauchen wir im *Ressort Finanzen* ein Mitglied, das sich in der Finanzwelt auskennt. Hinzu kommen Veränderungen in den Liegenschaften und ein Neubau.
Das *Ressort Jugend und Bildung* gewährleistet den kirchlichen Unterricht der Kinder und Teens bis zur Konfirmation und begleitet sie als junge Erwachsene. Vier Katechetinnen und zwei Jugendarbeiter teilen sich diese Aufgabe. Selbstverständlich arbeiten Sie auch mit den Pfarrpersonen zusammen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Regina Ehrensperger (Telefon 055 24 89 21 / 079 405 09 13), *Ressort Jugend und Bildung* und Regine Welti, *Vizepräsidentin*, (Telefon 055 240 40 54 / 078 667 18 41) geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Die Kirchenpflege

Kolibri-Ferienplauschtage, 19./20. Februar 2018

In der zweiten Sportferienwoche finden wiederum die Kolibri-Ferienplauschtage statt. Alle Kinder ab dem ersten Kindergarten sind herzlich willkommen! Am Montag, 19. und Dienstag, 20. Februar 2018, treffen wir uns von 10 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus Felsberg an der Bahnhofstrasse 1. Wir erleben zwei tolle Tage mit spannenden Geschichten, Basteln, Singen, Spielen und Gemeinschaft. Die Kosten betragen 40 Franken für beide Tage. Zmittag und Zvieri sind inbegriffen.

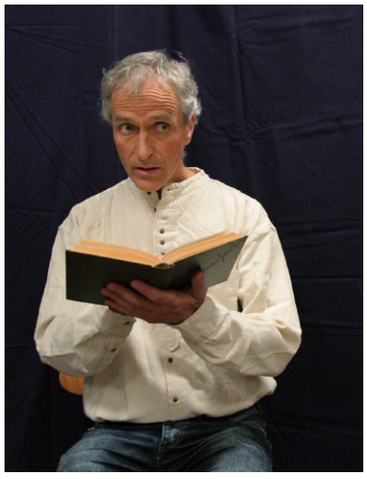
Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Kirchgemeinde bis am 12. Februar entgegen. Das Kolibri-Team freut sich auf viele Kinder!

Myriam Disch, Corinne Frommenwiler, Christine Wittmer, Silvia Zimmermann und Thomas Gottschall, Pfarrer

«Wo Liebe ist, da ist auch Gott» – gemeinsamer Seniorennachmittag mit Tann-Dürnten

Donnerstag, 11. Januar 2018, 14.15 bis ca.16 Uhr, Kirchgemeindehaus Nauen in Tann (Nauenstrassw 24c)

Im Rahmen des Projekts KirchgemeindePlus arbeiten wir vermehrt mit benachbarten Kirchgemeinden zusammen. So veranstalten wir einen gemeinsamen Seniorennachmittag mit dem Team aus Tann-Dürnten und Pfrn. Karin Disch.
Am Donnerstag, 11. Januar, sind wir nach Tann ins Kirchgemeindehaus Nauen eingeladen. Cornelis Rutgers, liest die Geschichte von Leo Tolstoj «Wo Liebe ist, da ist auch Gott» vor und umrahmt sie mit Klaviermusik.
Leo Tolstoj war einer der grossen Schriftsteller Russlands. Zu seinen Werken gehören u. a. «Anna Karenina» und «Krieg und Frieden».
Cornelis Rutgers, Schauspieler und Theaterpädagoge, wuchs in Holland auf und lebt in Winterthur. In eindrücklicher Weise kann er den Zuhörenden die Geschichte vom Schuster Martin näherbringen.
Beginn ist um 14.15 Uhr, Schluss um ca. 16 Uhr (mit Kaffee und Zvieri). Das Kirchgemeindehaus Nauen erreichen sie mit dem Bus



870 (Richtung Hinwil) ab Bahnhof Rüti um 13.45 oder 14.00 nach Tann, Nauen.
Zusätzlich wird ein Fahrdienst von Rüti aus angeboten, Anmeldung bis spätestens 11.00 Uhr gleichentags im Sekretariat (055 240 25 37).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

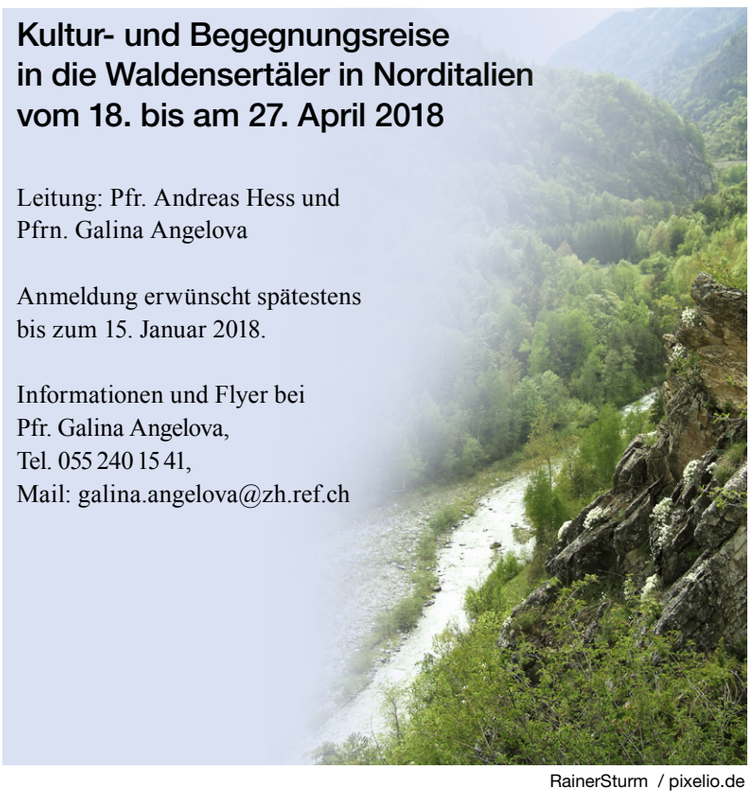
Das Vorbereitungsteam und Pfrn. Galina Angelova

Kultur- und Begegnungsreise in die Waldensertäler in Norditalien vom 18. bis am 27. April 2018

Leitung: Pfr. Andreas Hess und Pfrn. Galina Angelova

Anmeldung erwünscht spätestens bis zum 15. Januar 2018.

Informationen und Flyer bei
Pfr. Galina Angelova,
Tel. 055 240 15 41,
Mail: galina.angelova@zh.ref.ch



RainerSturm / pixelio.de

Allianz-Gottesdienst am Sonntag, 21. Januar 2018

Die erste Evangelische Allianz aus protestantischen Volks- und Freikirchen wurde 1846 in Liverpool gegründet. In der Schweiz im Jahr 1847. Im Jahr 1951 schlossen sich die nationalen Allianzen zur *Weltweiten Evangelischen Allianz* zusammen. Jedes Jahr im Januar findet weltweit die Allianzgebetswoche statt. Dieses Jahr zum Thema «als Pilger und Fremde unterwegs». In der Woche vom 14. bis am 21. Januar gibt es in den Allianz-Gemeinden unserer Region ein spezielles Programm, das zum gemeinsamen Gebet in verschiedensten Formen einlädt. Zum Abschluss der Gebetswoche feiern wir wie gewohnt den regionalen Allianz-Gottesdienst: Sonntag, 21. Januar, um 10.00 Uhr in der reformierten Kirche Rüti. Die Predigt hält Pfarrerin Karin Disch aus Dürnten. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Gospelchor Gospelation unter der Leitung von Christina Gasser. Bei Lesungen und Gebeten sowie für das weitere Programm wirken alle Allianz-Gemeinden mit, so auch beim Kinderprogramm. Zum anschliessenden Apéro im Löwensaal sind alle eingeladen.
Herzlich willkommen!

Thomas Gottschall, Pfarrer

Praktikum in unserer Kirchgemeinde

Im neuen Jahr wird Christoph Blum, Theologiestudent aus Wetzikon, sein EPS (ekklesiologisch-praktisches Semester) in unserer Kirchgemeinde absolvieren.
Von Januar bis Mai wird er tageweise anwesend sein und punktuell Anlässe besuchen bzw. selbst mitgestalten. Im Juni wird er vier Wochen lang intensiv «Pfarramtsluft» schnuppern.
Als Praktikumsgemeinde sind wir aufgefordert, ihm vielfältige «Übungsfelder» zur Verfügung zu stellen und weiterbringende Feedbacks zu geben.
Christoph Blum wird sich im Gottesdienst vom 7. Januar der Gemeinde vorstellen.
Ich freue mich auf die Zeit mit Christoph und darauf, ihn auf seinem Weg ins Pfarramt zu begleiten. Für seine Zeit bei uns in Rüti wünsche ich ihm Gottes Segen!

Claudia Rüegg Bissig, Pfarrerin

Ich stelle mich vor

Mein Name ist Christoph Blum. Von Februar bis Juni 2018 werde ich als Praktikant in Ihrer Kirchgemeinde mit Pfarrerin Claudia Rüegg unterwegs sein. Auf diese Zeit freue ich mich sehr. Ich stelle mich hier kurz vor, damit Sie sich nicht nur anhand des Fotos ein Bild von mir machen können.

Wohnort: Wetzikon
Hobbys: Schlagzeug spielen und Velo fahren
Alter: 27
Verheiratet: Ja
Wieso Theologie? Der Glaube und die Kirche waren für mich immer wichtige Bereiche in meinem Leben. Nun bin ich auf dem Weg diese Bereiche zu meinem Beruf zu machen
Wie dies konkret aussieht? Um das herauszufinden, mache ich ein Praktikum in Ihrer Kirchgemeinde. Vielleicht hat Sie ja ein Thema «gepackt» – sprechen Sie mich doch darauf an. Bis Ende Juni sollte genügend Zeit dafür sein. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Christoph Blum

Agenda

Sonntag, 31. Dezember 2017
Kirche 17.00 Uhr
Silvesterkonzert «OrgelSax»
Jonas Labhard, Saxophon
Jürg Sigrist, Orgel & Klavier

Montag, 1. Januar 2018
Kirche 19.00 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Apéro
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 079 543 12 01
Kollekte: Winterhilfe Region Oberland (Uster/Pfäffikon/Hinwil)

Sonntag, 7. Januar 2018
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig
Musik: Da Capo und Jürg Sigrist, Klavier
Fahrdienst 055 240 54 79
Kollekte: Menschen für Menschen

Montag, 8. Januar 2018
Kirche 20.00 Uhr
Kreissingen

Dienstag, 9. Januar 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 10. Januar 2018
KGH Felsberg 9.00 Uhr
Café International

Donnerstag, 11. Januar 2018
Kirchgemeindehaus Nauen, Tann 14.15 Uhr
Seniorennachmittag
«Wo Liebe ist, da ist auch Gott»

Samstag, 13. Januar 2018
Kirche 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 14. Januar 2018
Kirche 09.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Thomas Gottschall
Fahrdienst 055 240 65 54
Kollekte: ACAT – Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter

Restaurant Sternen 11.30 Uhr
Seniorenmittagstisch am Sonntag

Dienstag, 16. Januar 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6) 10.00 Uhr
Offener Bibelgesprächskreis
Pfarrer Thomas Gottschall

Sonntag, 21. Januar 2018
Kirche 10.00 Uhr
Allianz-Gottesdienst
Pfarrer Thomas Gottschall
Mitwirkung Gospelchor
Fahrdienst 055 241 13 59
Apéro
Kollekte: Allianz Rüti-Tann-Dürnten

Dienstag, 23. Januar 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Mittwoch, 24. Januar 2018
Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Wochenmitte
Pfarrerin Galina Angelova
Mitwirkung Kirchenchor

KGH Felsberg 14.00 Uhr
Kolibri-Plauschnachmittag

Sonntag, 28. Januar 2018
Kirche 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Galina Angelova
Fahrdienst 055 241 14 08
Chilekafi
Chinderhüeti
Kollekte: Bedrängte Christen

Dienstag, 30. Januar 2018
Kirche 6.30 Uhr
Frühgebet

Abschied

Hulda Jaisli (1929)
Geratrium Pfäffikon ZH

Alfred Schawalder (1934)
Sonnenhofweg 10

Gian Carlo Rigassi (1951)
Weierstrasse 38

Taufen

Dylan Rolli
Sohn des Ralph Messmer und der Andrea Swati, geb. Rolli
Walderstrasse 42

Mael Gatzsch
Tochter des Sascha, geb. Weber und der Christine Gatzsch
Gubelhöhe 8

Davina Usseglio
Tochter des Sandro und der Danielle Usseglio, geb. Tresch
Eichwiesstrasse 4

Leya Lani Kummli
Tochter des Philippe und der Nadja Kummli, geb. Landolt
Wiesriedtstrasse 6

Kollekte

01.10.2017 – CHF 149.40
Zürcher Stadtmission

08.10.2017 – CHF 774.20
Landfrauen

22.10.2017 – CHF 456.70
Institut G2W – Ökum. Forum für Glaube, Religion und Gesellschaft

29.10.2017 – CHF 531.10
Reformationskollekte

und ausserdem…

Wenn Sie sich für einen **Hauskreis** interessieren, wenden Sie sich bitte an Pfr. Thomas Gottschall, Tel. 055 240 25 77

Jeden Donnerstag
Kirchgemeindehaus Felsberg
Kirchenchorprobe
20.00–21.45 Uhr
(ausser in den Schulferien)
Informationen: Edith Rüegg
055 240 37 61

Adressen

www.refrueti.ch

Sekretariat
Amthofstrasse 12
Öffnungzeiten:
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr
Sandra Felber 055 240 25 37
sandra.felber@zh.ref.ch
Tanja Amstuz 055 260 28 64
tanja.amstuz@zh.ref.ch

Pfarrteam
Thomas Gottschall 055 240 25 77
thomas.gottschall@zh.ref.ch
Galina Angelova 055 240 15 41
galina.angelova@zh.ref.ch
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42
claudia.rueegg@zh.ref.ch

Sozialdiakon Jugend
Martin Trüb 076 325 21 15
martin.trueb@zh.ref.ch
Beni Manig 079 583 78 69
beni.manig@zh.ref.ch

Sigristenteam
Urs Bardea 079 610 55 22
Mathias Brechbühl 076 459 11 11
sigristen.rueti@zh.ref.ch

Organist
Jürg Sigrist 055 241 16 86
juerg.sigrist@zh.ref.ch

Katechetinnen
Agnes Allgeier 055 240 51 16
Angelika Günther 055 243 40 12
Gaby Schibler 044 946 42 54
Rebecca Forster 079 625 63 664

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

Redaktionsadresse:
ruetipp@zh.ref.ch
Sandra Felber 055 240 25 37

Einsendeschluss Februar-Ausgabe:
4. Januar 2018

Einsendeschluss März-Ausgabe:
1. Februar 2018

Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.